

Gibraltar Darts Trophy 2015

Mein persönlicher Rückblick

Gibraltar
Darts Trophy
2015

WINNER

MICHAEL VAN GERWEN

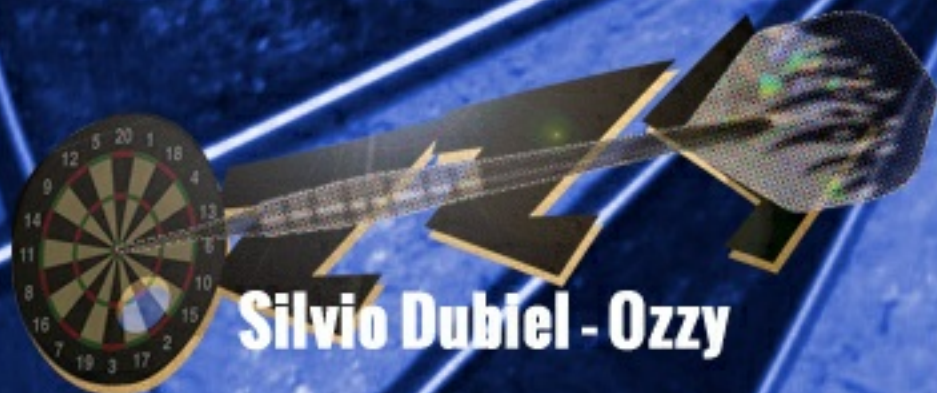
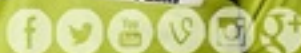
#Darts

**MIGHTY
MIKE**

sky SPORTS HD

> DARTS

Leyland
Paints



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

Gibraltar Darts Trophy 2015

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

Gibraltar Darts Trophy 2015	3
Inhaltsverzeichnis	4
Gibraltar Darts Trophy Day One 1	5
Gibraltar Darts Trophy Day One 2	7
Gibraltar Darts Trophy Day Two 1	9
Gibraltar Darts Trophy Day Two 2	12
Gibraltar Darts Trophy Achtelfinale	14
Gibraltar Darts Trophy - Die Entscheidung	16
1 Millionen Pfund	19

Gibraltar Darts Trophy Day One 1



Nach der Premier League ist vor dem nächsten Turnier der European Tour. Heute startet die Gibraltar Darts Trophy 2015 mit dem ersten Tag an dem sich die Qualifikanten mit einander duellieren, um dann morgen in die Runde der letzten 32 einzuziehen und gegen die gesetzten Spieler anzutreten. James Wade, letzte Woche noch Sieger auf der Players Championship, wird versuchen seinen Titel des letzten Jahres zu verteidigen, aber es werden ihm wohl einige Spieler diesen Titel streitig machen.

2015 Gibraltar Darts Trophy

Friday March 20

Afternoon Session (1pm-5pm local time, 12pm-4pm GMT)

Nathan Derry v Andy Parsons 6-3

Nathan Derry gibt sein Debüt auf der European Tour, letzte Woche spielte er einen Neundarter auf der Pro Tour und man sieht seinem Spiel auch an, dass er ein Highscorer ist. Allerdings hapert es ein wenig bei den Finishes, er hat mehr als 15 Missed auf die Doppel gehabt und hätte auch noch deutlich höher gewinnen können. Nathan Derry trifft nun morgen auf Ian White.

Tony Newell v Steve West 6-4

Tony Newell spielt gegen Steve West. West war sehr lange bei der BDO erfolgreich, seit 2012 ist er bei der PDC, doch der ganz große Erfolg ist noch ausgeblieben. Zunächst kann West vorlegen, aber dann zieht Newell Nach und beim Stand von 3:3 gelingt Newell ein erster Break, den er danach noch bestätigen kann, so dass er das Spiel am Ende sicher nach Hause bringen kann. Morgen wartet Terry Jenkins auf ihn.

Dimitri van den Bergh v Dirk van Duijvenbode 6-5

Hier treffen zwei ganz junge Spieler aufeinander, ein Belgier und ein Holländer die bisher auf der YouthTour erfolgreich waren. Doch die jungen Wilden stürmen in die Turniere der PDC und haben schon auf sich aufmerksam gemacht. Duijvenbode setzt sich zunächst ab, aber der junge Belgier kämpft sich wieder heran auf 3:3. Danach bringen beide ihre Legs durch, es geht also in das entscheidende 11 Leg. Der Holländer hat Anwurf, aber van den Berg bringt sich in gute Position für ein Break mit zwei Highscores. Der Holländer vergibt zwei Matchdarts, bevor der Belgier gewinnt und nun morgen auf seinen Landsmann Kim Huybrechts trifft.

Brett Claydon v **Jamie Lewis 4-6**

Jamie Lewis war der klare Favorit für dieses Spiel und obwohl er nicht schlecht gespielt hat, hat Brett Claydon es dem Waliser nicht leicht gemacht. Der zieht nun in die Runde 2 ein und trifft dort auf Michael Smith.

Devon Petersen v Kurt Parry **6-2**

Es sollte kein schlechtes Omen sein, dass die Regie die Einlaufmusik verwechselte. Parry der sein Debüt bei einem European Event gab, konnte mit dem gut aufgelegten Devon Peterson nicht mithalten. Der siegte ungefährdet mit 6:2 und trifft nun morgen auf niemand anderes als Weltmeister Gary Anderson.

Ronny Huybrechts v **Kevin McDine 2-6**

Während Kim Huybrechts in der Premier League nach Siegen und Punkten sucht, sucht sein Bruder Ronny wohl aktuell nach einer Form. Gegen Kevin Mc Dine hat er nicht wirklich eine Chance und kann nur 2 Legs für sich entscheiden. McDine trifft morgen auf Vincent van der Voort.

Manuel Vilerion v **Brian Woods 2-6**

Manuel Vilerion ist einer der 4 Nationalen Qualifikanten - er ist bereits zum dritten mal bei der Gibraltar Darts Trophy - in den vergangenen Jahren hat er jeweils zu Null verloren also bis jetzt noch nie ein Leg gewinnen können. Dies ändert sich heute, denn er kann tatsächlich 2 Legs auf Board bringen. Aber Brian Woods hat trotzdem nicht wirklich Probleme mit ihm und trifft nun morgen auf Steve Beaton.

Joe Murnan v **Mike Zuydwijk 5-6**

Der Niederländer Mike Zuydwijk ist erst im Januar 2015 zur PDC gewechselt und gewann gleich am ersten Tag der Qualifying School seine ProTour Card. Bei den UK Open schaffte er es unter die Top 96 und bei der European Tour ist er heute zum ersten mal. Joe Murnan zeigte beim ersten Turnier der European Tour in Hildesheim, was er für ein guter Spieler ist , in dem er sein erstes Viertelfinale erreichte, in dem er gegen Michael van Gerwen verlor. Zunächst kann der Niederländer leicht in Front gehen, beim Stand von 4-2 für Zuydwijk kommt dann aber Murnan besser ins Spiel und kann 3 Legs in Folge gewinnen und führt nun 5-4 und kann mit eigenem Anwurf dem Sieg klar machen, aber der Niederländer holt sich den Break und erzwingt das Entscheidungslg, dass er selbst anwerfen darf. Joe Murnan kann sich in eine gute Finish Position bringen - verpasst aber seinen Matchdarts auf die Doppel 5 - und der junge Niederländer nutzt seine Chance und finished 106. Er trifft morgen auf Justin Pipe.

Game on!

Gibraltar Darts Trophy Day One 2



Einige gute Spiele konnte man am Nachmittag schon sehen, am Abend wird die erste Runde fortgesetzt mit weiteren 8 Spielen. Die Verlierer in der ersten Runde erhalten 1000 Pfund, der Sieger hat in Runde 2 dann schon 1500 Pfund sicher.

Evening Session

Wayne Jones v Andrew Gilding 6-5

Damit hatte dann wohl keiner gerechnet. Andrew Gilding, nach seinem Auftritt bei den UK Open sicher als klarer Favorit in diesem Spiel, schafft es als erster ein Break und setzt sich mit 5:3 ab. Eigentlich hat er Wayne Jones da, wo er ihn haben will und muss nur noch den Sack zu machen. Aber Wayne Jones lässt sich nicht so leicht besiegen, er kämpft sich zurück auf 5:5 und erzwingt das Entscheidungsleg. Das kann er dann gegen den Anwurf gewinnen und zieht nun in die nächste Runde ein und trifft dort Peter Wright.

Dylan Duo v Gerwyn Price 2-6

Dylan Duo ist wohl aktuell der beste Spieler in Gibraltar, in Gibraltar hat er schon alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Heute trifft er auf den Iceman Gerwyn Price, der startet besser ins das Match und kann sich direkt 2:0 absetzen. Duo war vor zwei Jahren schon einmal bei der Gibraltar darts Trophy, hat dort aber in der ersten Runde 6:0 gegen Gary Anderson verloren. Heute gewinnt er sein erstes Leg und holt sich das dritte Leg. Duo kann noch zum 2:2 aufholen, aber dann gewinnt Price 3 Legs in Folge und liegt nun 5-2 vorn und braucht noch ein Leg. Price gewinnt auch noch das 8.te Leg und das Spiel und trifft nun auf Robert Thornton.

Rowby-John Rodriguez v Kevin Painter 3-6

Das war keine leichte Aufgabe für den jungen Österreicher. Er hat nicht schlecht gespielt, aber Painter war immer ein paar Legs vor und hat stets geführt. Am Ende gewinnt er 6:3 und trifft nun in der nächsten Runde auf Michael van Gerwen.

Cristo Reyes v Mark Webster 6-3

Heute Abend sind die Spiele schon deutlich umkämpfter als in der Nachmittagssession. Wales gegen Spanien - Mark Webster gegen den Überraschungsspieler der WM Christo Reyes. Beide spielen hohe Scores und sind auch recht sicher auf die Doppel. Zunächst bringen beide ihre ersten beiden Legs durch, im 5.ten Leg schafft der Spanier das erste Break und führt nun 3:2. Der Spanier bleibt jetzt immer vorn und gewinnt sicher mit 6:3 und trifft nun auf den Titelverteidiger James Wade.

Daryl Gurney v Jelle Klaasen 0-6

Das war dann wohl nix für Daryl Gurney, gegen Jelle Klaasen sieht er keinen Stich und verliert in einem Whitewash 6:0. Jelle Klaasen trifft nun auf Brendan Dolan.

Andy Smith v Andy Jenkins 6-4

Wes Newton v Benito van de Pas 0-6

Eines sehr spannendes Spiel zwischen Wes Newton und Benito van der Pas und der junge Niederländer lässt es krachen. Er spielt hohe Scores und finished sicher. Wes Newton spielt nicht schlecht, aber er kommt immer zu spät beim Finish. Big Ben trifft nun auf Simon Whitlock.

John Duo v Antony Lopez 3-6

Am Ende des Abends noch zwei Spieler aus Gibraltar, was dazu führen wird, dass mindestens ein nationaler Qualifikant in die zweite Runde einziehen wird. Antony Lopez wird es sein und der trifft auf Mervyn King.

Game on!

Gibraltar Darts Trophy Day Two 1



Das kann ja heute sehr spannend werden, die Gewinner der ersten Runde treffen auf die 16 gesetzten Player aus der Weltspitze. Ich besonders freue mich auf die jungen Niederländer, die gestern ja sehr stark gespielt haben. Am Nachmittag sehen wir davon schon Jelle Klaasen und Brendan Dolan muss sich warm anziehen.

2015 Gibraltar Darts Trophy

Saturday March 21

Afternoon Session

Terry Jenkins v Tony Newell 6-2

Die zweite Runde startet mit dem auf 16 gesetzten Terry Jenkins gegen Tony Newell. Mal abgesehen davon, dass die Halle ziemlich leer ist, wird hier scheinbar auch keine Party draus gemacht. Die Atmosphäre ist ruhig und wird nur ab und an vom Klatzschen der anwesenden Zuschauer unterbrochen. Jenkins startet stark ins Spiel und kann sich direkt 3:0 absetzen, bevor Tony Newell sein erstes Leg ans Board bringt. Danach kann Newell noch ein Leg gewinnen, aber die anderen holt sich alle Terry Jenkins. Das letzte Leg beendet er mit einem High Finish von 156 und gewinnt mit 6:2 sein Spiel und zieht in die nächste Runde ein.

Mervyn King v Antony Lopez 6-0

Der letzte Spieler aus Gibraltar gegen den King und der startet gleich mal so richtig durch. Lopez steht auf 115 und King checked direkt 160 aus zum ersten Break und ersten Leggewinn. Für den jungen Polizisten aus Gibraltar ist das sein erstes Spiel gegen einen der ganz großen und wenn er auch nicht schlecht spielt, so reicht das eben nicht gegen die Weltspitze zu der man Mervyn King natürlich zählen muss. King spielt das ganze einfach runter und gewinnt ungefährdet mit 6:0.

Justin Pipe v Mike Zuydwijk 6-4

Und da haben wir schon einen der jungen Niederländer mit Mike Zuydwijk, die auf die große

Bühne des PDC Zirkus drängen. Gegen Justin Pipe halten zunächst beide Ihr Aufschlagspiel bis zum Stand von 3:3. Im 7.ten Leg schafft dann Pipe eine erste 180 und ein erstes Break, das kann das entscheidende Leg in diesem Spiel gewesen sein. Und so ist es dann auch, Pipe kann das Break vor nach Hause bringen, muss es sich aber gegen den jungen Niederländer schwer erarbeiten, siegt am Ende mit 6:4.

Vincent van der Voort v Kevin McDine 6-3

Es läuft gut für die gesetzten Spieler am heutigen Nachmittag, 4 von 4 haben die nächste Runde erreicht und auch wenn Kevin McDine es Vincent van der Voort nicht leicht gemacht hat, zieht auch er ungefährdet in die nächste Runde ein.

Steve Beaton v Brian Woods 5-6

Zunächst kommt Steve Beaton besser ins Spiel und führt schnell 3:0, aber Brian Woods kämpft sich zurück ins Spiel und kann 3 Legs in Folge gewinnen und gleicht zum 3:3 aus. Er kann fast noch das 4:3 schaffen, aber er vergibt 3 Darts auf Doppel6, so dass Beaton doch noch sein Spiel durchbringt. Woods ist etwas zu sehr frustriert, so misslingt ihm auch weiterhin ein paar Doppels und so kann Beaton wieder mit 5:3 in Führung gehen. Woods kämpft sich wieder zurück, er spielt deutlich besser als Steve Beaton und kann zum 5:5 ausgleichen. Es kommt zum Entscheidungsleg, dass Steve Beaton anwerfen kann. Beaton liegt im Leg vorn und kann als erstes 89 auschecken, verpasst aber die Doppel5. Brian Woods hat noch 110 Punkte und checked diese aus und gewinnt als erster Qualifikant ein Zweitrundenspiel.

Brendan Dolan v Jelle Klaasen 2-6

Jelle Klaasen ist immer für eine Überraschung gut, manchmal heiss, manchmal kalt ... heute ist er on Fire. Er kann sich schnell mit 5:1 absetzen, bevor Brendan Dolan nochmal ein Leg gewinnen kann, aber mit eigenem Anwurf und einem 130er Finish holt er sich sein 6.tes Leg und somit den Sieg und den Einzug in Runde 3.

Ian White v Nathan Derry 1-6

Wow - was war das denn für eine Performance? Nathan Derry - der Qualifikant und Debütant - beherrscht Ian White sowohl mit den Highscores und einer 100% Doppelquote. Dabei spielt er zweimal ein Bullseye Finish, eines davon ein 170er Finish. Der zweite Teil des Nachmittags gehört wohl den nicht gesetzten Spielern. Nathan Derry trifft morgen dann auf Jelle Klaasen, einer von beiden wird also auf jedenfall das Viertelfinale erreichen.

Michael Smith v Jamie Lewis 5-6

Das letzte Spiel des Nachmittags kann noch einmal ein Knaller werden. Michael Smith konnte letztes Jahr seinen ersten großen Titel auf der European Tour gewinnen. Jamie Lewis hat vor zwei Jahren schon einmal hier im Finale gestanden und dort gegen Phil Taylor verloren. Das hätte ich dann nicht gedacht. Zunächst läuft alles für Michael Smith der mit 4:3 führt und bei eigenem Anwurf recht schnell bei einem Finish ist, doch dann vergibt er Dart um Dart auf die Doppel und statt das es 5:3 für Ihn steht, kann Lewis sich das Match noch holen und gleicht zum 4:4 aus. Danach kann der Finalist von 2013 zum ersten mal in Führung gehen, bevor Smith noch mal ausgleichen kann. Im Entscheidungsleg hat Lewis den Vorteil des Anwurfs und am Ende nutzt er ihn und gewinnt sein Spiel mit 6:5.

Gibraltar Darts Trophy Day Two 2



Am Nachmittag schafften es 4 gesetzte und auch 4 ungesetzte Spieler in die nächste Runde, wie wird es in der Abendsession werden? Die gesetzten sind natürlich die Besten der Besten und die Herausforderer müssen sicher mehr als nur Glück haben, um hier bestehen zu können, aber möglich ist alles. Wir werden sehen.

Evening Session

Simon Whitlock v Benito van de Pas 6-4

Ein schönes Auftaktspiel für den Abend zwischen dem Wizzard from Down Under und Big Ben. Simon Whitlock, der zuletzt schwer nach seiner Form suchte, hat scheinbar neue Darts. Benito van der Pas gehört zu den jungen Wilden aus der Niederlande, die jetzt nach den drei Großen Van's in die PDC nachrücken. Benito hat gestern den besten Average der ersten Runde gespielt, als er Wes Newton mit 6-0 besiegte. Doch heute kommt er nicht an dieses Average heran. Simon Whitlock hingegen gelingt als erster der entscheidende Break und er bringt diesen Vorsprung dann sicher ins Ziel. Für Simon Whitlock sicher ein schöner erster Erfolg, mal sehen, wie weit es dann morgen für ihn noch gehen kann.

James Wade v Cristo Reyes 6-3

Der Spanier beginnt gleich richtig gut und gewinnt sein erstes Leg mit 10 Darts und kann im zweiten Leg ein Break schaffen, doch dann dreht der Titelverteidiger James Wade auf und holt sich 4 Legs in Folge und dreht das Spiel zu seinen Gunsten. Am Ende siegt er ungefährdet mit 6:3 und trifft im Viertelfinale auf Vincent van der Voort.

Peter Wright v Wayne Jones 5-6

Die European Tour schreibt immer ihre eigenen Geschichten. Im letzten Jahr gab es bei 8 Events 8 Gewinner und noch nie konnte irgendein Gewinner seinen Titel verteidigen. Und heute nimmt Wayne Jones, der gestern schon mit 6-5 über Andrew Gilding siegte, den haushohen Favoriten

Peter Wright ebenfalls mit 6-5 aus dem Rennen. Erste Überraschung des Abends - erster Qualifikant des Abends zieht in die dritte Runde ein. Gratulation an den Wanderer!

Gary Anderson v Devon Petersen 6-2

Der arme Devon Petersen kann einem schon fast leid tun, denn er trifft auf einen Gary Anderson - der einfach zur Zeit in der Form seines Lebens ist. Das Spiel war intensiv, schnell und voller Höhepunkte und Gary Anderson siegte fast schon zu leicht mit 6:2. Der amtierende Weltmeister scheint diesen Titel auch noch in seinen Trophäenschrank stellen zu wollen, mit ihm wird morgen zu rechnen sein.

Kim Huybrechts v Dimitri van den Bergh 6-5

Da spielt der junge Belgier Dimitri van den Bergh wohl gegen sein großes Vorbild Kim Huybrechts und er schafft es tatsächlich Kim in Schwierigkeiten zu bringen. Wobei Kim sich am Ende selbst am meisten in Schwierigkeiten bringt als er mehr als 15 Matchdarts nicht ins Ziel bringt in den letzten beiden Legs. Mit viel Glück siegt Kim Huybrechts und ist in der nächsten Runde.

Michael van Gerwen v Kevin Painter 6-4

Der große Favorit Michael van Gerwen gegen Kevin Painter. Van Gerwen hat schon 3 Titel in diesem Jahr gewonnen, kann er an diesem Wochenende einen 4.ten hinzufügen. Kevin Painter stand ihm nicht sehr im Weg, ohne große Mühe und ohne das er sein A-Game rausholen musste, schaffte er es in die nächste Runde, dort wartet nun eine der Überraschungen mit Brian Woods.

Robert Thornton v Gerwyn Price 4-6

Und Robert Thornton ist der nächste, der erfahren muss, dass es auf der European Tour manchmal ganz schnell geht und man kann seine Koffer wieder packen. Gerwyn Price der waliser ehemalige Rugby Spieler hatte schon im letzten Jahr einige gute Auftritte auf der European Tour und heute kann er einen weiteren hinzufügen. Er schlägt den an 6 gesetzten Schotten und zieht nun in die nächste Runde ein und trifft dort auf Simon Whitlock.

Stephen Bunting v Andy Smith 3-6

Und zum Schluss erwischt es auch noch Stephen Bunting, der gegen Andy Smith mit 6-3 verliert. Bunting hat den besseren Average und spielt auch nicht schlecht, aber ein paar Fehler auf die Doppel und ein paar extrafette Finishings von Smith machen am Ende den Unterschied und so haben wir am Ende 7 Qualifikanten unter den letzten 16. Das kann ein spannender Sonntag Nachmittag werden.

Game on!

Gibraltar Darts Trophy Achtelfinale



Für die Profis wird das dann heute ein langer Tag, zumindestens wenn sie es bis ins Finale schaffen. Denn bei der European Tour gibt es am dritten Tag das Achtelfinale am Nachmittag und Viertel-, Halb- und Finale am Abend. Im besten Fall sind das alles in allem 4 Spiele und dazwischen immer wieder ans Practice Board. 7 Qualifikanten haben es ins Achtelfinale geschafft, da mit Nathan Derry und Jelle Klaasen zwei der Qualifikanten aufeinander treffen, wird mindestens einer den Einzug ins Viertelfinale schaffen. Die anderen 5 haben zum zweiten mal die Aufgabe einen gesetzten Spieler zu besiegen, aber einige haben gestern wirklich sehr gut gespielt, möglich ist also alles.

Sunday March 22

Afternoon Session

Third Round

Gary Anderson v Terry Jenkins 4-6

Na damit hatte ich nicht gerechnet, Garry Anderson war einer der am stärksten spielenden am gestrigen Tag, doch Terry Jenkins The Bull ist ja immer wieder für eine Überraschung gut. Zunächst kann er schnell in Führung gehen, bevor Gary Anderson sich wieder heran kämpft auf 4:4. Doch dann klemmt die Säge wieder und Jenkins zieht ins Viertelfinale ein und der amtierende Weltmeister ist raus und kann auch Phil Taylor nicht von der Position 2 in der Welt verdrängen.

Mervyn King v Justin Pipe 6-1

Im zweiten Spiel trafen die Nummer 9 und 8 der Setzliste aufeinander, man hätte also ein ausgeglichenes und umkämpftes Spiel erwarten können. Aber Mervyn King spielt von Anfang an mit großer Konzentration und landet direkt in den ersten Legs ein paar Highfinishes. Mervyn spielt über das gesamte Spiel einen Average über 100 und kann sich das Spiel mit 6:1 sichern. Er darf sich nun auf Terry Jenkins im Viertelfinale freuen.

James Wade v Vincent van der Voort 6-2

Der Nachmittag geht mit keiner erneuten Überraschung weiter, James Wade der amtierende Titelverteidiger zeigt, dass er seinen Titel auch wirklich verteidigen will und es auch kann. So stark wie selten lässt Wade Vincent van der Voort keine Möglichkeit ins Spiel zu kommen und siegt überzeugend 6:2.

Wayne Jones v Kim Huybrechts 4-6

Wayne Jones der auch heute wieder überraschend gut spielt, kann aber auch nicht die nächste Runde erreichen, denn der Belgier Kim Huybrechts zeigt ebenfalls großen Siegeswillen und überzeugt am Ende mit ein paar tollen Highfinishes und sehr guten Scores.

Michael van Gerwen v Brian Woods 6-3

Auch Michael van Gerwen macht nicht lange rum, sondern zeigt an, diesen Titel habe ich noch nicht, heisst so viel, den will ich noch! Und so spielt er überragend und verpasst wieder nur knapp einen Neundarter nach 8 perfekten Darts. Brian Woods hat noch nie so stark gespielt wie gestern und heute, vielleicht ist ja in der näheren Zukunft noch mit ihm zu rechnen.

Jelle Klaasen v Nathan Derry 6-3

Die beiden Qualifikanten gegeneinander - die vermeintlich leichte Aufgabe muss erstmal geleistet werden - denn danach wartet niemand anderes als MvG. Jelle Klaasen hat die Aufgabe besser gemeistert als Nathan Derry, der wohl trotzdem mit seinem Debüt bei der European Tour zufrieden sein kann.

Gerwyn Price v Simon Whitlock 6-2

Auch wenn Simon Whitlock gestern ganz gut gespielt hat, und er mit seinen neuen Darts zurecht kommt, er bleibt weiterhin in einer Krise. Auch heute bringt Gerwyn Price es fertig, so viel Druck aufzubauen, dass Whitlock nicht mitkommt. Größtes Problem - die Doppel-Quote. Damit ist in der unteren Hälfte des Tableau nur noch MvG von den gesetzten Spielern übrig geblieben.

Jamie Lewis v Andy Smith 6-4

Und noch zwei Qualifikanten gegeneinander - in der Hoffnung noch weiter in diesem Turnier zu kommen. Jamie Lewis war vor 2 Jahren schon einmal im Finale, dass er dann gegen The Power verlor, vielleicht will er ja diesmal nicht verlieren. Einen ersten Schritt hat er gemacht mit dem Sieg über Andy Smith.

Game on!

Gibraltar Darts Trophy - Die Entscheidung



Acht sind übrig geblieben, dass es die sind, die es nun sind, haben wohl nicht viele gewettet. Der Weltmeister ist raus, dafür ist die Nummer1 der Welt noch drin und ebenfalls ein gut aufgelegter Titelverteidiger. Alle anderen sind immer für eine Überraschung gut und so wird man sehen, wer am Ende welchen Preisscheck mit nach Hause nehmen kann.

Evening Session

Quarter-Finals

Terry Jenkins v Mervyn King 6-3

Beide Spieler sind natürlich alte Hasen im Geschäft und sind sich natürlich schon oft begegnet. Terry Jenkins nutzt die zeitige Chance und breakt direkt das erste Leg und kann dann mit all seiner Klasse den Vorsprung über die Ziellinie bringen.

James Wade v Kim Huybrechts 6-4

James Wade ist wirklich in einer bestechenden Form, er spielt in den ersten 5 Legs einen Average von über 110 und kann schnell mit 4:1 in Führung gehen. Beim Stand vom 5:3 schafft Kim Huybrechts noch ein Break, doch der Titelverteidiger schafft es über die Ziellinie und gewinnt mit 6:4.

Michael van Gerwen v Jelle Klaasen 6-4

Was für ein unglaubliches Spiel von den beiden Niederländern. Zunächst gewinnt van Gerwen zwei Legs mit jeweils 11 Darts, danach kontert Klaasen mit zwei 14 Dartern. MvG geht wiederum mit zwei Legs in Führung, bevor Klaasen zum 4:4 ausgleichen kann. Doch dann holt sich van Gerwen die letzten beiden Legs und gewinnt überragend mit dem höchsten Average bis jetzt von 109.

Gerwyn Price v Jamie Lewis 5-6

Die letzten beiden verbliebenen Qualifikanten und die letzten beiden Waliser bestreiten das letzte Viertelfinale. Beide spielen nicht überragend, aber doch so stark das jeder sein Anwurf halten kann und das bis zum Stand von 5:5. Im entscheidenden Leg hat Gerwyn Price den Anwurf und beide laufen ziemlich gleichmässig auf die Finishes zu. Jamie Lewis hat nur in diesem Spiel noch eine Chance wenn er 138 finshed und er macht es, breakt Gerwyn Price und siegt mit 6:5.

Halbfinale

Terry Jenkins v James Wade 6-2

Das war nicht der James Wade, den wir bisher gesehen haben, vom Beginn an fehlen ihm die Treffsicherheit auf die Tripple und so liegt er auch mit seinem Average weit hinter einem Terry Jenkins, der mit einem Average über 100 und einem frühen Break den Weg ebnet für sein erstes Finale auf der European Tour. Es wird also wieder keine Titelverteidigung geben.

Michael van Gerwen v Jamie Lewis 6-1

Es war keine wirklich schwierige Aufgabe für Michael van Gerwen, so wie er zur Zeit die Bühne beherrscht, konnte man damit rechnen, dass er ins Finale einziehen wird. Jamie Lewis hat ein gutes Turnier gespielt, aber für Michael van Gerwen fehlten ihm einfach die Mittel, um ihn schlagen zu können. Ich bin mir auch nicht sicher ob Terry Jenkins die Mittel hat, aber das sehen wir dann im Finale.

Finale

Terry Jenkins v Michael van Gerwen 3-6



Terry Jenkins beginnt, wie er seine vorherigen Spiele begonnen hat mit einem frühen Break, aber Michael van Gerwen hält direkt dagegen und holt sich ebenfalls ein Break und gleicht aus. Danach wird es dann so, wie es zu erwarten war, denn Michael van Gerwen dominiert das Spiel. Terry Jenkins hat seine Chancen, kann sie aber nicht nutzen. MvG holt sich seinen nächsten Titel und bleibt weiterhin das Nonplusultra in der PDC.

Game on!

1 Millionen Pfund



Nach seinem Sieg in Gibraltar schickt sich Michael van Gerwen an, ein mal mehr sich in die Geschichtsbücher der PDC einzutragen. Klar sein großes Vorbild ist Phil Taylor und der hat so viele Rekorde aufgestellt, dass man sie gar nicht alle aufzählen kann. Michael van Gerwen ist jetzt schon sehr lange die Nummer1 der Geldrangliste - Order of Merit - und aktuell hat er £996,100 gewonnen.

Wenn er also an Ostern bei den German Darts Master erneut bis ins Finale kommt, dann würde er es reichen, wenn er zweiter in München wird, um als zweiter Spieler (nach Phil Taylor) die 1 Millionen Pfund Gewinnsumme zu erreichen. Van Gerwen ist aktuell in der Form seines Lebens und ich kann mir vorstellen, dass auch in München mit ihm zu rechnen sein muss. In der Order of Merit wird er wohl noch eine ganze Weile die Nummer 1 bleiben, denn inzwischen hat er mehr als 400.000 Pfund Vorsprung vor Nummer2 und Nummer 3. Gedanken muss sich dagegen wohl Phil Taylor machen, denn sein zweiter Platz kann jederzeit von Gary Anderson geholt werden, wenn der zum Beispiel auf der Players Championship weiterhin so erfolgreich spielt.

Man darf gespannt sein!

Game on!